

Bereich Grünflächenamt
Az: 67
Datum: 28.08.2003

2003/227
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	24.09.2003	

Betreff

Parkbänke und Parkplätze in Deininghausen
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 9.07.2003

☐ Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt von die im Sachverhalt dargestellten Ausführungen Kenntnis.

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 18.06.2003 bzw. Antrag im Betriebsausschuss 3 am 9. Juli 2003 beantragt die SPD- Ratsfraktion Castrop-Rauxel die Verwaltung um Prüfung:

1. Inwieweit können entlang des Deininghauser Baches (von der Nierholzstraße bis nördlich zum Bahngelände) Bänke aufgestellt werden?
2. Können im Bereich der Nierholzstraße (Nähe Rückhaltebecken Emschergenossenschaft) auf einen Teil der Grünfläche Parkplätze für PKW angelegt werden.

Die Verwaltung hat im Folgenden Kontakt mit der Emschergenossenschaft aufgenommen. Gegen die Aufstellung von 2 Bänken entlang des Wirtschafts- und Wanderweges im Deininghauser Bachtal bestehen keine Bedenken. Die Bänke werden an der im Lageplan gekennzeichneten Stelle aufgestellt.

Hinsichtlich des geforderten Parkplatzes für PKW verweist das Grünflächenamt auf die ausreichenden Parkmöglichkeiten nördlich der Nierholzstraße (siehe Kreis im Lageplan). Eine Anlegung von Parkplätzen „im Knick“ der Nierholzstraße (siehe Kreuz im Lageplan) wird nicht befürwortet, da diese Fläche im Planfeststellungsverfahren zum Deininghauser Bach als ökologische Ausgleichsfläche angelegt wurde und zum Teil auch als Versickerungsfläche für Oberflächenwasser ausgebaut wurde.

Die Aufstellung der Bänke wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Verwaltung prüft zur Zeit in Zusammenarbeit mit dem Kreis Recklinghausen die Errichtung von Wanderparkplätzen im Stadtgebiet Castrop-Rauxel. Über mögliche Standorte und Finanzierungsmöglichkeiten wird in der nächsten Ausschusssitzung im November umfassen informiert.

